

# HOCHWASSERFOLGEN: VERBAND KRITISIERT FEHLENDE SOFORTHILFE FÜR VEREINE UND SOZIALE EINRICHTUNGEN

18. Juni 2013

## **PARITÄTISCHER Sachsen beanstandet Vergabep Praxis des Freistaates**

(Dresden) Gemeinnützige Vereine und soziale Einrichtungen erhalten keine Soforthilfen für Hochwassergeschädigte durch den Freistaat. Der PARITÄTISCHE Sachsen sieht hierin eine nicht hinzunehmende Ungleichbehandlung. So bleiben beispielsweise Kitas und Pflegeeinrichtungen von der Vergabe der Soforthilfegelder ausgeschlossen.

„Aktuell sind uns aus dem Verbandsbereich 30 sächsische Einrichtungen bekannt, die vom Hochwasser beschädigt wurden und ihre Angebote für Kinder, Senioren und Menschen mit Behinderungen nicht mehr oder nur eingeschränkt erbringen können. Dass diese Einrichtungen und Vereine keine Soforthilfe erhalten, ist mir nicht verständlich“, kritisiert Birgitta Müller-Brandeck, amtierende Landesgeschäftsführerin des PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverbandes Sachsen. In der Richtlinie zur Vergabe von Soforthilfen für Hochwassergeschädigte des sächsischen Wirtschaftsministeriums werden Vereine und soziale Einrichtungen nicht berücksichtigt.

„Gerade für kleine Vereine sind die Zerstörungen an den Einrichtungen von existentieller Natur. Die Soforthilfe von 1500 Euro kann zumindest ein kleiner Anstoß der Hoffnung sein. Noch zynischer finde ich es, wenn Trägern mit über 200 Beschäftigten die Soforthilfe mit der Begründung verwehrt wird, sie seien kein Kleines oder Mittleres Unternehmen. Wir haben einen Brief an den Ministerpräsidenten geschrieben in dem wir ihn auffordern, die Ungleichbehandlung von geschädigten Vereinen und sozialen Unternehmen schnellstmöglich zu korrigieren“, so die Landesgeschäftsführerin.

Trotz der Rückmeldungen der Mitglieder des Landesverbandes zu den Hochwasserschäden lässt sich noch keine abschließende Schadenssumme benennen. „Wir hoffen, nicht wieder auf den Wert von 2002 zu kommen“, ist die Landesgeschäftsführerin zuversichtlich. Damals entstand ein Schaden von rund 5 Millionen Euro in 119 Einrichtungen der sächsischen Mitgliedsorganisationen.

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Sachsen hat ein Spendenkonto eingerichtet. Mit den Geldern soll der schnelle Wiederaufbau sozialer Angebote unterstützt werden.

Stichwort: Hochwasser  
Kontonummer: 35 40 207  
Bankleitzahl: 850 20 500  
Kreditinstitut: Bank für Sozialwirtschaft

Den Brief an den Ministerpräsidenten können Sie [hier lesen](#).

**Stichwort:** Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Sachsen ist mit derzeit rund 500 Mitgliedsorganisationen der größte Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege im Freistaat. In den Mitgliedorganisationen sind ca. 33.000 hauptamtliche und etwa 11.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Sachsenweit betreiben die Mitgliedsorganisationen mehr als 2100 Einrichtungen und Dienste im Sozial- und Bildungsbereich. Der PARITÄTISCHE Sachsen im Netz: [www.parisax.de](http://www.parisax.de)

**Für Presseanfragen:**

Thomas Neumann, Pressereferent  
PARITÄTISCHER Sachsen  
Tel.: 0351/ 49 166 54  
E-Mail: [thomas.neumann\[at\]parisax.de](mailto:thomas.neumann@parisax.de)